

**Betreff:** Pascal

**Von:** [redacted]@aol.com

**Datum:** 13.03.2017 11:46

**An:** post@sabinefuhlbrueck.de

Was uns mit Sabine Fuhlbrück passierte,

Unser Kind, ist ein Daumenlutscherkind und hat Entwicklungsverzögerungen, mittlerweile ist er 10 Jahre alt und wenn er sich unbeobachtet fühlt wird der Daumen genutzt. Nachdem wir mit unserem Sohn zwischen dem 3. und 7. Lebensjahr „Dauergast“ beim Logopäden waren, entschied der HNO Arzt vor der Einschulung, dass unser Kind jetzt aus-therapiert war. Ja man verstand was er sagte. Er kam in eine Lernförderschule, mittlerweile besucht er die dritte Klasse. Am Anfang der dritten Klasse viel uns auf, dass die Sprache extrem schlechter wurde, er nuschelte und sprach sehr unverständlich. Durch Zufall erfuhren wir von Sabine Fuhlbrück und jetzt beginnt etwas, was ich nicht glauben konnte. Endlich hatten wir die erste Sitzung, diese dauerte 2 Stunden. Frau Fuhlbrück machte mit unserem Kind verschiedene Übungen und Massagen. Bei den Massagen erlebte ich unser Kind von einer Seite, die ich so noch nie erlebt habe, stellenweise war er Tiefen entspannt, man hatte das Gefühl er war eingeschlafen, aber es gab auch Situationen in denen er vor Schmerz fast von der Liege sprang. Zum Schluss gab es wirklich gute Tipps das Daumenlutschen ab zu legen und die Mundmuskeln mit lustigen Übungen zu trainieren.

Was ist jetzt hier so interessant?

Am nächsten Morgen saßen wir beim Frühstück und unser Kind erzählte was er so alles am Tag vorher erlebt hatte, Sie werden sagen, nichts besonderes, für uns wohl. Er sprach super Verständlich, klar und deutlich. Wir schauten uns an und konnten es nicht glauben. Aber der Zustand hält an und fällt überall auf, egal ob beim Arzt, in der Familie oder bei Freunden. Ich bin jeden Tag aufs neue Fasziniert.

Ja die Therapie ist für unser Kind manchmal unangenehm und auch anstrengend, dass steht er gern durch, weil er selbst merkt, dass er anders wahrgenommen wird, er hat ein ganz anderes Selbstbewusstsein. In der Schule ist er nicht mehr der Aussenseiter, sondern behauptet sich in der pause auf dem Schulhof, dass wäre vorher unvorstellbar gewesen.

Wenn wir zu Frau Fuhlbrück gehen, sagen wir immer wir gehen zur Zauberfrau, warum, weil wir nie geglaubt hätten, dass unser Kind irgendwann einmal deutlich sprechen würde. Wir sind total fasziniert, durch welche Techniken und Methoden es gelingt diverse Baustellen bei unserem Kind zu behandeln.

Wir freuen uns schon auf das nächste mal.

Pascal und Eltern